Nota lepid. 18 (3/4) : 233-238 ; 13.V.1996 ISSN 0342-7536

Eine neue *Montanima* — Art aus dem Altai-Gebiet (Lepidoptera, Psychidae)

Peter HÄTTENSCHWILER
Seeblickstrasse 4, CH-8610 Uster, Schweiz

Summary

Montanima aurea sp. n. is described from the Altai area of the former USSR. The specimens were taken at light in 1983 by a group of Finnish entomologists collecting at 1200 m above sea level. The new species is compared with the type species of the genus *M. karavankensis* (Höfner, 1888) and species of the closely related genera *Bijugis* Heylaerts, 1881 and *Rebelia* Heylaerts, 1900.

Zusammenfassung

Eine finnische Entomologen-Gruppe hat 1983 im Altai-Gebiet auf 1200 m ü M in der damaligen USSR gesammelt und beim Lichtfang eine neue Psychiden-Art gefunden. Diese wird als *Montanima aurea* sp. n. beschrieben und mit der Typusart *M. karavankensis* (Höfner, 1888) und den nahe stehenden Gattungen *Bijugis* Heylaerts, 1881 und *Rebelia* Heylaerts, 1900 verglichen.

Résumé

Un groupe d'entomologistes finlandais a collectionné en 1983 dans la région de l'Altai (ex-URSS) à 1200 m d'alt. et découvert lors de chasses à la lampe une nouvelle espèces de Psychide. L'auteur la décrit et la nomme *Montanima aurea* sp. n. Il la compare à l'espèce-type *M. karavankensis* (Höfner, 1888) et aux genres proches *Bijugis* Heylaerts, 1881 et *Rebelia* Heylaerts, 1900.

Eine Bestimmungssendung vom „Finnish Museum of Natural History, Entomology Div., University of Helsinki" in Finnland enthielt verschiedene Psychiden. Darunter befanden sich nebst bekannten Arten auch eine Serie von 21 Männchen vom Lichtfang, die einer neuen Art angehören. Alle stammen von einer Expedition, die unter anderem auch ins Altai Gebirge, der damaligen Soviet Union USSR geführt hatte. Gesammelt wurde durch die drei Entomologen Kauri Mikkola, Heikki Hippa und Jukka Jalava. Letzterer hat freundlicherweise eine Beschreibung des Fanggebietes angefertigt, sie folgt im Ökologie-Teil.

Die Männchen dieser neuen Art haben golden glänzende Flügelschuppen und die Behaarung des Körpers und der Beine ist auch goldgelb so möchte ich sie, nach dem lateinischen Wort aureus, was vergoldet oder goldig usw. bedeutet, *Montanima aurea* sp. n., nennen. Diese neue Art ist der Unterfamilie Epichnopteryginae, Tribus Epichnopterygini zuzuordnen.

***Montanima aurea* sp.n.**

Holotypus : Männchen 15.-19.7.1983, SW-Altai, Katun Valley, 10 km W. Katanda, 1200 m ü M, leg. Exp. Mikkola, Hippa, Jalava.

Paratypen : 20 Männchen, gleicher Fundort : 1 vom 28.6.-5.7.1983, 7 vom 6.7.-8.7.1983 und 12 vom 15-19.7.1983.

Der Holotypus und 10 Paratypen befinden sich im Finnish Museum of Natural History in Helsinki, 5 Paratypen im Zoologischen Institut St. Petersburg und die anderen 5 Paratypen in meiner Sammlung.

Falterbeschreibung : Flügel-Spannweite der Männchen 16-18 mm, im Mittel 17 mm, Vorderflügel mit 9 Adern aus der Discoidalzelle, alle getrennt entspringend, nur vereinzelt r3 + r4 aus einem Punkt, mit eingeschobener Zelle. Hinterflügel mit 5 getrennt aus der DZ entspringenden Adern (Abb. 1). Alle Flügel einfarbig blassgelb-crème mit goldigem Glanz. Die Flügelmembran milchig, mit feinen, goldig glänzenden Haarschuppen der Breitenklasse 1-2 im Vorderflügel und fast aus-

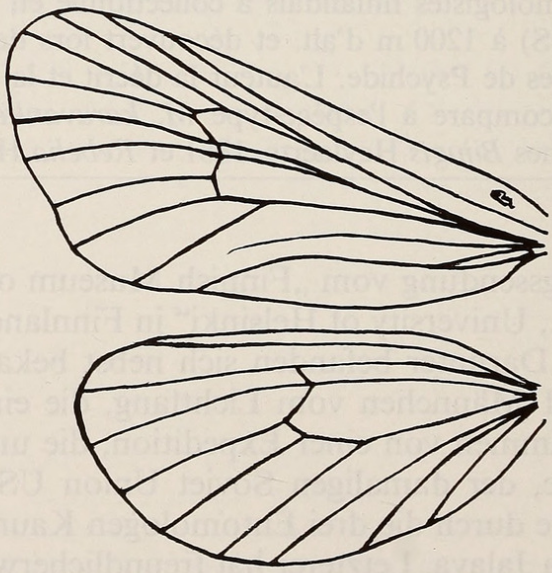

Abb. 1. Flügelgeäder von *M. aurea* sp. n.

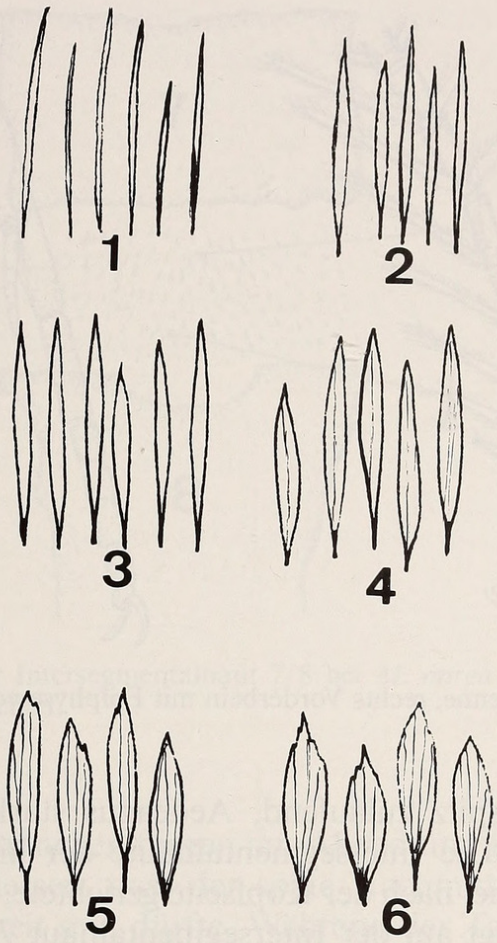

Abb. 2. Breite-Klassen der einspitzigen (haarförmigen) Flügelschuppen zwischen Mittelzelle und Flügelapex. Auch die breiten Schuppen enden meistens in einer Spitze, seltener ist diese fein gezähnt (Nach Sauter und Hättenschwiler, Schlüssel zu den paläarktischen Psychiden-Gattungen, in Vorbereitung).

schliesslich der Klasse 1 im Hinterflügel, schütter besetzt (Abb. 2). Die Flügelfransen von gleicher Farbe, im Bereich des Vorderflügel-Apex lang, schmal in eine Spitze auslaufend und nur ganz schwach gezähnt. Kopf ohne Ocellen, Augen gross, Abstand 1-1.2 mal die Augenhöhe. Gesicht mit langen abstehenden goldigen Haaren. Labialpalpen auf ein Glied mit Haarbusch reduziert. Fühler mit 19-22 Gliedern die, mit Ausnahme der drei Basisglieder, Kammzähne in der Länge von etwa 2 Geisselgliedern tragen. Die Kammzähne unbeschuppt jedoch, bewimpert (Abb. 3 links). Der Körper ist dunkelbraun bis schwarz, jedoch stark mit langen goldigen Haaren bedeckt. Die Beine ebenfalls goldgelb behaart, Vorderbein mit langer Epiphyse (Abb. 3 rechts), Mittelbeine mit einem und Hinterbeine mit 2 Paar Tibialspornen. Das Genital etwas breiter als beim Gattungstypus *M. karavankensis* (Höfner, 1888), das

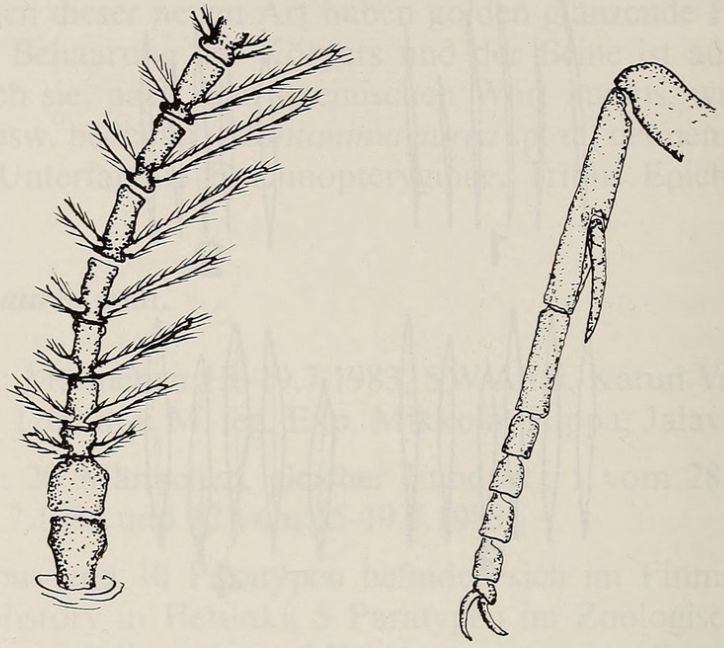

Abb. 3. links Antenne, rechts Vorderbein mit Epiphyse von *M. aurea* sp. n.

Tegumen weniger spitz zulaufend, Aedeagus stark, fast rechtwinklig gebogen (Abb. 4). Die Intersegmentalhäute der hinteren Abdominalsegmente tragen feine, nach der Kopfseite gerichtete, Dornen. Diese sind besonders ausgeprägt auf der Intersegmentalhaut 7/8 dorsal (Abb. 5). Die Dornen in diesem Feld sind sehr fein und nur mit Vergrösserungen ab etwa 25-fach erkennbar.

Die Weibchen, Raupen und Säcke sind noch unbekannt.

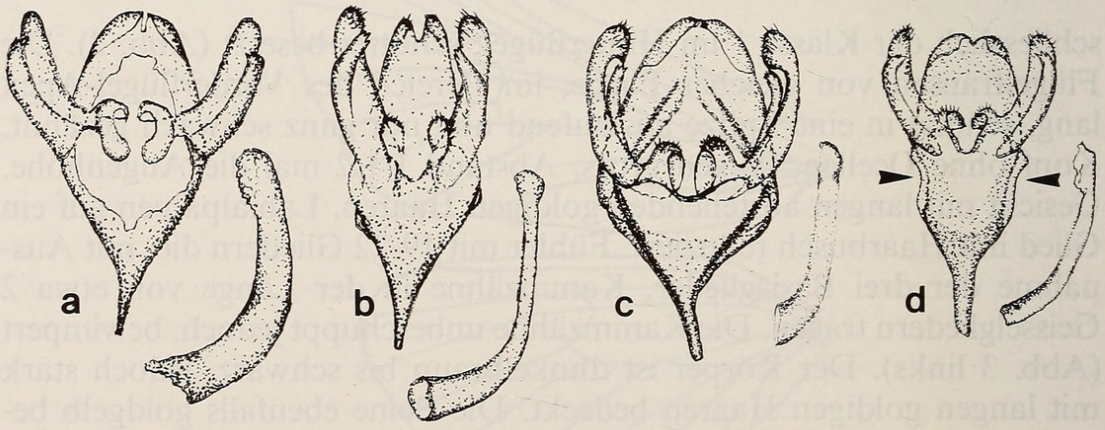

Abb. 4. Männliche Genitalapparate von a — *M. aurea* sp. n. ; b — *M. karavankensis* (Höfner). ; c — *Rebelia sapho* (Millière) und d — *Bijugis bombycella* (Denis & Schiffermüller). Der Pfeil deutet auf die Einschnürung.

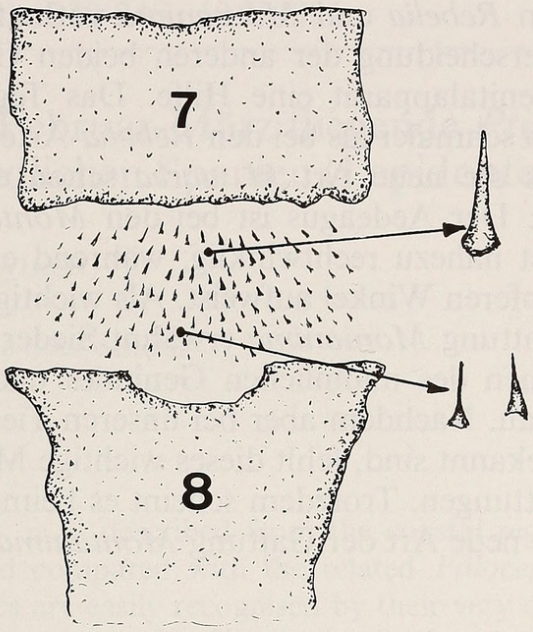

Abb. 5. Bedornung der Intersegmentalhaut 7/8 bei *M. aurea* sp. n., die Dornen sind nach der Kopfseite gerichtet.

Ökologie : Die Männchen fliegen am Abend und kommen zum Licht. Daraus ist zu schliessen, dass der späte Nachmittag oder der Abend auch die Paarungszeit sein dürfte. Während der Tageszeit wurden von den Expeditionsteilnehmern keine Falter beobachtet. Der Lebensraum wurde von Herrn Jukka Jalava als Steppenhang, sehr xerotherm, der Sonne ausgesetzt, Südhang, sehr reich an Pflanzen und Blumen beschrieben (briefliche Mitteilung). Die Futterpflanzen sind nicht bekannt.

Jahreszeitliche Entwicklung : Die Flugzeit fällt in die Zeit von Ende Juni bis Ende Juli.

Verbreitung : Über die Verbreitung kann noch nichts ausgesagt werden, denn alle bekannten Exemplare stammen aus der gleichen Gegend im Altai Gebirge.

Diskussion

Die Gattung *Montanima* Sieder, 1949 steht den Gattungen *Bijugis* Heylaerts, 1881 und *Rebelia* Heylaerts, 1900 recht nahe. *Bijugis* hat bei mehreren Arten ebenfalls gelbliche Färbung, jedoch breitere Flügel und unterscheidet sich deutlich durch die seitlichen Einschnürungen am Vinculum des männlichen Genitales (Abb. 4d) und durch das Fehlen der dorsalen Bedornung auf der Intersegmentalhaut 7/8 (Abb. 5), die

bei den Gattungen *Rebelia* und *Montanima* vorhanden sind. Weniger leicht ist die Unterscheidung der anderen beiden Gattungen. Hier ist der männliche Genitalapparat eine Hilfe. Das Tegumen ist bei den *Montanima*-Arten schmaler als bei den *Rebelia*-Arten, wobei allerdings zu sagen ist, dass die neue Art *M. aurea* schon eine Zwischenstufe darstellt (Abb. 4). Der Aedeagus ist bei den *Montanima*-Arten stark abgewinkelt, meist nahezu rechtwinklig, während er bei den Rebelia-Arten einen stumpferen Winkel aufweist. Als wichtigste Gründe für die Errichtung der Gattung *Montanima* erwähnt Sieder (1949) das schmal zulaufende Tegumen des männlichen Genitales und der völlig unterschiedliche Sackbau. Nachdem aber bei unseren Tieren vom Lichtfang die Säcke nicht bekannt sind, fehlt dieses wichtige Merkmal zur Unterscheidung der Gattungen. Trotzdem scheint es beim heutigen Wissensstand richtig diese neue Art der Gattung *Montanima* zuzuordnen.

Verdankungen

Den Herren Kauri Mikkola, Heikki Hippa und Jukka Jalava vom Finnischen Museum danke ich für die Unterstützung und die Überlassung der fünf Paratypen. Besonderen Dank geht an Jukka Jalava für die wertvollen Angaben über seine Beobachtungen und die Beschreibung des Lebensraumes. Nicht zuletzt möchte ich auch meinem Freund Prof. Dr. Willi Sauter für die Hilfe und die Durchsicht des Manuskriptes danken.

Literatur

Sieder, L., 1949. Montanima gen. nov. *Z. wien. ent. Ges.* 34 : 2-13.

Hättenschwiler, Peter. 1996. "Eine neue Montanima — Art aus dem Altai-Gebiet (Lepidoptera, Psychidae) ." *Nota lepidopterologica* 18, 233–238.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/139939
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/146733

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: In Copyright. Digitized with the permission of the rights holder.
License: http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/
Rights: https://www.biodiversitylibrary.org/permissions/

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 21 September 2023 at 22:35 UTC